



Wintersemester 2014/2015 - Softwaretechnologie II

Komplex 3 - Lastenheft und Pflichtenheft

Aufgabe 1 - Lastenheft

Erstellen Sie ein Lastenheft für die von Ihnen gewählte Kontextaufgabe. Halten Sie sich dabei an die einschlägige Fachliteratur. Folgende Elemente sollten dabei enthalten sein:

1. Zielbestimmung
2. Produkteinsatz
3. Produktübersicht
4. Produktfunktionen
5. Produktdaten
6. Produktleistungen
7. Qualitätsanforderungen

Aufgabe 2 – Pflichtenheft

Erstellen Sie aufbauend auf dem Lastenheft ein Pflichtenheft für die von Ihnen gewählte Kontextaufgabe. Achten Sie auf die Unterschiede zwischen beiden Produkten der Anforderungsanalyse. Halten Sie sich dabei an die einschlägige Fachliteratur. Als grober Aufbau des Dokuments **kann** folgende Gliederung genutzt werden:

1. Zielbestimmung
 - (a) Musskriterien
 - (b) Wunschkriterien
 - (c) Abgrenzungskriterien
2. Produkteinsatz
 - (a) Anwendungsbereiche
 - (b) Zielgruppen
 - (c) Betriebsbedingungen
3. Produktumgebung
 - (a) Software
 - (b) Hardware
 - (c) Orgware
 - (d) Produkt - Schnittstellen
4. Produktfunktionen (weitere Untergliederung)
5. Produktdaten (weitere Untergliederung)
6. Produkt - Leistungen
7. Benutzungsoberfläche
8. Qualitäts - Zielbestimmung
9. Globale Testszenarien/Akzeptanztestfälle
10. Glossar / Ontologie

Quellen:

Balzert H., Lehrbuch der Softwaretechnik, 2. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 2000.
<http://st.inf.tu-dresden.de/files/teaching/ws14/st2/10-st2-requirements-analysis.pdf>

Aufgabe 3 – ZOPP

Ziel dieser Teilaufgabe soll es sein, ein wenig Einblick in andere Vorgehensstrategien aus anderen Bereichen zu bekommen. Dazu wird die **Ziel Orientierte Projekt Planung – ZOPP** der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) adaptiert.

Erstellen Sie, auf Grundlage der von ihnen gewählten Aufgabe sowohl einen Problem- als auch einen Zielbaum. Dieser muss über mehr als 2 Ebenen verfügen. Priorisieren Sie anschließend Probleme und Ziele.

Quellen:

<http://st.inf.tu-dresden.de/files/teaching/ws14/st2/10-st2-requirements-analysis.pdf>

Stand: 2. Dezember 2014